



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Gereizte Atmosphäre

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Derzeit absolviere ich mein Praxissemester in einer 4 Klasse. Zu Beginn der Blockphase war ich mit einem weiteren Studenten M. jeden Tag in der Klasse. M. war immer sehr unruhig, das machte sich am nervösen Wackeln mit den Beinen, häufiges kratzen, kauen an den Fingernägeln und hektischem auf und ablaufen im Klassenraum während des Unterrichts bemerkbar. In Mathe hatten wir eine Fachlehrkraft in der Klasse. Diese reagierte des Öfteren genervt auf das Verhalten von M, in dem sie mit den Augen rollte oder andere Gesten äußerte, wenn M. mal wieder im Klassenraum auf und ablief. In einer weiteren Mathestunde erklärte ich in der Arbeitsphase einem Kind, welches in Mathematik grundsätzlich Lerndifferenziert arbeitet, seine Aufgaben. Ich hockte neben dem Kinde und unterhielt mich mit ihm in angepasster Lautstärke. Ich hatte noch nicht lange mit dem Kind gesprochen, da kam von der Mathelehrerin durch den Klassenraum in lautem und gereiztem Ton:“ Kannst du mit dem Kind rausgehen, es stört gerade die anderen Kinder, wenn du ihm da was erklärst“. Ich entschuldigte mich und war etwas irritiert, ging dann aber ohne weiterdarüber nachzudenken mit dem Kind in den Flur und arbeitete dort weiter. Als wir den Klassenraum wieder betraten setzte ich mich für den Rest der Stunde auf meinen Stuhl, weil M. schon die ganze Zeit umherlief und ich vermeiden wollte, die Stimmung weiter zu reizen.

(StudentIn A_7)